



Kaiserswerther
Diakonie

Von hier aus helfen.

Unternehmenskommunikation

Alte Landstraße 179, 40489 Düsseldorf, 0211 / 409-3551

Presseinformation

Informationsveranstaltung zum Thema Inkontinenz im Stammhaus

Chefarzt informiert über die Behandlung von Blasenschwäche

Düsseldorf, 19. Februar 2009. Blasenschwäche betrifft über fünf Millionen Frauen in Deutschland. Das heißt, eine von drei Frauen leidet unter unwillkürlichem Harnverlust. Viele Betroffene reden weder mit der Familie noch mit dem Arzt über die Beschwerden. Um über das Thema Inkontinenz und die Behandlungsmöglichkeiten zu informieren, lädt die Kaiserswerther Diakonie mit Unterstützung von Johnson & Johnson zu einer Informationsveranstaltung ein. Im Altenzentrum Stammhaus der Kaiserswerther Diakonie am Kaiserswerther Markt 32 steht am Dienstag, 3. März, um 15.30 Uhr eine Veranstaltung auf dem Programm, bei der Professor Dr. Björn Lampe, Chefarzt der Klinik für Gynäkologie und Geburtshilfe am Florence-Nightingale-Krankenhaus in Düsseldorf, über das Tabuthema aufklärt.

„Die Menschen müssen wissen, dass heute auch schwerwiegendere Beschwerden mit schonenden Eingriffen effektiv behandelt und oft vollständig geheilt werden können“, sagt Professor Dr. Lampe. Es gibt verschiedene Inkontinenzarten und Ursachen, daher sind die Therapiemöglichkeiten vielfältig. Manche Frauen kommen mit Vorlagen sehr gut zu Recht. Andere benötigen ein Beckenbodentraining zur Stärkung der Muskulatur, wieder andere unterziehen sich modernsten Eingriffen.

Im Florence-Nightingale-Krankenhaus steigt die Zahl der Frauen, die sich operativ behandeln lassen. Allerdings dürfen solche Operationen nicht vorschnell vorgenommen werden. „Eine differenzierte Diagnostik ist die Grundlage für die Wahl der richtigen und individuell angepassten Therapie“, meint der Chefarzt. Die Informationsveranstaltung ist offen für alle interessierten Frauen aus dem Düsseldorfer Raum. Weitere Informationsveranstaltungen in den Altenzentren der Kaiserswerther Diakonie in Ratingen folgen. Der Eintritt ist frei.

Rückfragen bitte an:

Kaiserswerther Diakonie
Melanie Bodeck
Leiterin Unternehmenskommunikation
Fon 0211.409 3718
Mobil 0173.517 5880

bodeck@kaiserswerther-diakonie.de
www.kaiserswerther-diakonie.de

Sabine Altmann PR
Medienkompetenz Gesundheit
Fon 040.642 08 600
sabine.altmann@altmann-pr.com

Die Kaiserswerther Diakonie, 1836 von Theodor und Friederike Fliedner gegründet, zählt mit fast 2000 Beschäftigten zu den großen diakonischen Unternehmen in Deutschland. Das Florence-Nightingale-Krankenhaus mit mehr als 600 Betten in elf Fachkliniken, Altenhilfe- und Pflegeeinrichtungen, Jugend- und Behindertenhilfe gehören ebenso dazu wie verschiedene berufsbildende Schulen mit 1500 Ausbildungsplätzen, ein umfangreiches Weiterbildungsangebot, eine Buchhandlung, die Fliedner-Kulturstiftung mit Archiv, Fachbibliothek und Museum, ein Hotel mit Tagungszentrum sowie die Kaiserswerther Schwesternschaft mit 190 Mitgliedern.